Presseinformation

16. Juni 2014

Verleihung des Gemeindewappens in Parbasdorf

LH Pröll: „Siegel des Zusammenhalts und des Zusammenführens"

„Mit der Verleihung des Gemeindewappens wird eine neue Seite im Geschichtsbuch aufgeschlagen, die von Ihnen allen gemeinsam beschrieben werden soll", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich der Festveranstaltung am Sonntag in der Gemeinde Parbasdorf. Neben der Verleihung des Gemeindewappens wurden auch die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums und das 125-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Parbasdorf gefeiert.

„Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich die Liebe zur Heimat", so Pröll. Parbasdorf sei sorgsam umgegangen „mit der Geschichte, die bereits geschrieben wurde" und habe dazu beigetragen, dass sich das Land erfolgreich entwickelt habe. Jeder Einzelne müsse sich selbst fragen, welchen Beitrag er leisten könne, damit wir „ein gutes Erbe an unsere Kinder übergeben" können, so der Landeshauptmann. Er appellierte an die Parbasdorferinnen und Parbasdorfer „den Gemeinschaftssinn weiterhin so zu pflegen". Gerade in der heutigen Zeit sei dies eine „riesige Herausforderung". Gemeinschaft sei aber etwas sehr wichtiges, denn: „Im Miteinander werden kleine Dinge groß, im Gegeneinander lässt man Dinge los", so der Landeshauptmann.

„Die größte Kraftquelle für das Land ist die Liebe zur Heimat", so Pröll. In Parbasdorf werde diese vorbildhaft gelebt. Auch der „Kontakt von Mensch zu Mensch" sei in der heutigen Zeit besonders wichtig. „Mit dem Gemeindezentrum haben wir einen wesentlichen Schritt dazu gesetzt. Hier wird Gemeinschaft erlebbar und praktiziert", so der Landeshauptmann. Er bedankte sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Parbasdorf, die „ein lebendiges Beispiel dafür ist, wodurch unser Land getragen ist" und für die „exzellente Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Land". „Wenn es den Gemeinden gut geht, geht es dem gesamten Land gut." Pröll gratulierte zur Verleihung des Gemeindewappens und betonte, dass die Parbasdorferinnen und Parbasdorfer das Gemeindewappen als „Siegel des Zusammenhalts und des Zusammenführens" sehen sollten.

Beschrieben wird das Gemeindewappen wie folgt: „In Grün ein aus einem geflutetem silbernen Schildfuß mit drei blauen Wellenbalken wachsendes, von zwei goldenen aufrecht stehenden Ähren begleitetes goldenes

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Doppelprankenkreuz." Die daraus abgeleiteten Farben der Gemeindefarbe sind „Grün - Gelb - Blau".

Bürgermeister Gregor Iser bedankte sich bei Pröll für die finanzielle Unterstützung, sodass das im Jahr 1892 als einklassige Volksschule und Gemeindeamt erbaute Gemeindezentrum im vergangenen Jahr umgebaut, zugebaut und saniert werden konnte. „Es wurde Altes mit Neuem harmonisch verbunden. Ich hoffe, dass wir mit diesem Projekt eine Plattform für die Bevölkerung geschaffen haben, um Parbasdorf noch lebenswerter, liebenswerter und lebendiger zu gestalten", so Iser.

„Vor 125 Jahren, am 15. Jänner 1889, wurde unsere Feuerwehr offiziell gegründet", so Feuerwehr-Kommandant Michael Tröster. Heute zähle die Freiwillige Feuerwehr Parbasdorf 42 Mitglieder, das seien ein Viertel der Einwohner. „Die Feuerwehr hat einen großen Stellenwert in der Bevölkerung", verwies Tröster auf eine Studie, der zufolge 94 Prozent der Bevölkerung der Feuerwehr ihr Vertrauen aussprechen.

Nähere Informationen: Gemeinde Parbasdorf, Telefon 02247/57033, e-mail gemeinde.parbasdorf@aon.at, http://www.gemeinde-parbasdorf.at/.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte das Gemeindewappen von Parbasdorf an Bürgermeister Gregor Iser. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at